

16. Item von der pharr ze Veltkirch. git ain Lütpriester ¹⁰⁾ ze Veltkirch jârlich n pfd. den.
17. Item von Gotzacker ¹¹⁾ ze Veltkirch gebent die burger jârlich ain Scheffel waissen.
18. Item nun herr Graf Rudolf sâlig ze Veltkirch gab daꝛ hûs in der nuwen statt gelegen. das man nempt Smaltznaphs hus. stosst undrenthalb an das hus. das da gehôrt an den altar bi der undren sacristy. den man nempt der zwelf boten Altar.
Pag. 44.
19. Dis sint die Güter ze der alten statt. die in den hof gehôrent. den man nempt den Widmen. der miner herren des Capitels zu Cur ist. den Hainz Jeger jetz buwet ¹²⁾ und ¹³⁾.
20. Item ain Juchart ackers. lit an zwain stuken hinder Bermatings hus. und lit dazwüschend nu mittmal ¹⁴⁾ sind der Herrschaft.
21. Item ain morgen ackers stosst an die landstras under des Lieben Wingarten, der jetz Ulrichs Kröls ist.
22. Item nu mitmel ackers bi der mittel gassun, und haisst der spitzig acker.
23. Item n mitmel stossent an die mittel gassun, haiset zu dem Frugecher.
24. Item i morgen ackers stosst och an die mitel gassun. dem (sic) man spricht der anwander ¹⁵⁾ und stosst och an Gysinger strass.
25. Item u mitmel ackers nehent der gassun, da man vert gen Gysingen, das man nempt ze der Schuffen. und an wandet uff die Schuffen.
26. Item i morgen ackers nehent dem weg, den man gat gen Gysingen bi dem weg uff und nider.
27. Item i Juchart ackers. stosst an ardezen, und unnen (*unten*) an Geltingers gut.
28. Item nu mitmel ackers stossent an die mittel gassun und an wandet uff der Kilchen gut und der kirchen gut uffhin.
29. Item i Juchart ackers das man nempt lachetschen. stosst oben an Gysinger gassen.
30. Item i morgen ackers. stosst uf die Juchart. stosst uff die nechst benempte Juchert.
31. Item i morgen ackers stosst an Altenstetter bach, und an wandet uff Rudis Jegers acker.
32. Item i morgen ackers lit bi dem bach, uff und nider.
33. Item i Juchart ackers den man nempt Hünlis Juchart, stosst under sich an den mittel weg.
34. Item u mitmel ackers. ligent an dem guldin acker, stossent an den bach.
35. Item i morgen ackers stosst och an den bach ze der Altenstat. und stosst unnen an Hainzen Smids gut.
36. Item i Juchart ackers. genannt die kurz Juchart an Jux. an wandet vâlen acker. daruf gehôrent in den Bruderhof.
37. Item i morgen ackers an dem stig, da man gat (*geht*) gen litschas, stosst niderwert an den Schlaipfweg.

¹⁰⁾ Lütpriester, plebans, Pfarrer; pfafe, der Weltgeistliche, Pfarrer, zu St. Peter in Rankweil, Nr. 127 und 128; zu Gävis, 233; Kirchherr, *rector ecclesiae*, Pfarrer, 241 folg.

¹¹⁾ Der alte Gottesacker lag bei St. Leonhard, im Jahre 1551 wurde aber theils wegen Überfüllung der durch die Pest Hingerafften, theils wegen Überschwemmungen der Ill der Begräbnisplatz gen Läfis verlegt und daselbst 1558 eine Kapelle erbaut.

¹²⁾ Bûwen, anbauen, bebauen, colere vgl. Nr. 84, 115.

¹³⁾ Die von nun an mit gesperrter Schrift gedruckten Wörter sind in des Herrn Fetz Abschrift als von späterer Hand geschrieben, unterstrichen.

¹⁴⁾ Mitmal, auch Nr. 41, 210. gewöhnlich Mitmel. Nach Stalders schweizerischem Idiotikon Bd. II, 192, ist „Mahl“ so viel Ackerfeld, als man in drei Stunden pflügen kann, auch in Chur ein Flächenmass für Ackerfeld und Weingärten. So enthält daselbst ein Reb-mahl 150 Klafter. Irrig leitet Stalder das Wort von mähen ab. Nach Schmeller, der unser Mitmel nicht nennt, bedeutet mäl in älterer Sprache, das Mäss, so *scritamäl=passus*. — In unserm obern Vorarlberg werden die Felder nach Mitmel berechnet. Ein Mitmel hat 1000 Schritte, oder nach dem gewöhnlichen Ausdrucke 100 Schritte in die Länge und 10 in die Breite, den Schritt zu drei Nürnberger Fuss gerechnet, somit 9000 Quadratschub. Vier Mitmel geben eine Mannsmahd, s. oben Anmerk. 9. — Kurze Mitmel Nr. 200, 210.

¹⁵⁾ Anwandern, und wandern an etwas (Nr. 96) anstossen, angrenzen, anrainen, kommt nach Schmeller IV, 102, auch in Baiern vor. Anwand, die, (bei Graff I, 762 *anavvanta, versura*), Stelle, wo der Pflug wendet, umwendet, somit der Acker sein Ende hat, Nr. 193, s. v. a. Rain, *collimitium*. Anwander, der, Anrainer, Anstösser, auch die Grenze selbst, 106, 124, 188.